

Gegründet: 30./12. 1920; eingetr. 15./1. 1921. Sitz der Ges. bis 17./3. 1930 in Berlin.

Zweck: Herstellung von Feinmaschinen aller Art sowie Erwerb u. Verwertung von Grundstücken.

Kapital: RM. 1 000 000 in 3000 Aktien zu RM. 100 u. 700 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 3 Mill. in 3000 Aktien zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. vom 6./10. bzw. 28./12. 1922 erhöht um M. 2 Mill. in 2000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Lt. G.-V. vom 29./11. 1924 Umstell. des A.-K. nach Einzieh. von M. 2 Mill. Vorz.-Akt. von verbleibenden M. 3 Mill. auf RM. 300 000 (10:1) in 3000 Akt. zu RM. 100. Lt. G.-V. v. 5./3. 1927 erhöht um RM. 700 000 in 700 Akt. zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Immobil. 357 000, Anlagen 274 300, Inv. 40 500, Patente 1, Waren 423 017, Bar- u. Wechselbestand 3192, Forder. 251 658, Verlust 4946. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Buchschulden 84 675, Akzepte 113 610, Hyp. 130 000, Bankschulden 22 843, Übergangsposten 3486. Sa. RM. 1 354 616.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. u. Steuern 416 612, Abschr. 28 493. — Kredit: Vortrag 39 915, Debit.-Rückstell. 2409, Gewinn aus Miete 2799, do. Fabrikation 395 034, Verlust in 1929 4946. Sa. RM. 445 105.

Dividenden: 1924—1929: 0 %.

Vorstand: Kaufm. Hermann Mütschele.

Prokuristen: H. Hess, A. Vetter.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. August Stauch, stelly. Vors. Rechtsanw. Dr. Kurt Magnus, Berlin; Gen.-Kons. a. D. Stollwerk, Köln; Dir. Hans Ostermayer, Stuttgart; Hans Stauch, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rheinische Radio Aktiengesellschaft in Liqu.,

Wuppertal-Barmen, Schützenstr. 57.

Die G.-V. v. 28./4. 1930 beschloss Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Frl. H. Rompf, Wuppertal-Barmen. Das Geschäft ist mit Firmenrecht an den bisher. Vorstand der Ges. Georg Wiesemann, übergegangen.

Gegründet: 27./10. 1923; eingetr. 14./1. 1924.

Zweck war Herstell. u. Vertrieb von Apparaten moderner Heimmusik, Rundfunkgerät, Sprechapparaten u. sämtl. Zubehör, Elektrogrosshandel.

Kapital: RM. 5000 in 50 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 5 Mill. in 5000 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 13./2. 1925 beschloss Umstell. von M. 5 Mill. auf RM. 5000 in 50 Akt. zu RM. 100.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Inv. 850, Waren 10 375, Kassa 234, Auto 6165, Debit. 11 745. — Passiva: A.-K. 5000, R.-F. 5094, Darlehen 11 350, Kredit. 3883, Wechsel 3725, Gewinn 316. Sa. RM. 29 369.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne u. Gehälter 3160, Prov. 85, Handl.-Unk. 2416, Auto- do. 2219, Zs. 813, Steuern 673, Abschr. 735, Kundenverluste 1432, Gewinn 316. — Kredit: Gewinn 1927 334, do. 1928 759, Waren 8909, Auto 1850. Sa. RM. 11 854.

Dividenden: 1926—1929: 0 %.

Aufsichtsrat: Steuersyndikus Josef Nix, Betriebsleiter Otto Weber, Wuppertal-Barmen.

Westdeutsche Draht- und Kabelwerk Akt.-Ges.

in Wuppertal-Barmen, Werléstr. 60.

Gegründet: 14./9. 1921 mit Wirk. ab 1./7. 1921; eingetr. 22./9. 1921. Sitz bis 27./10. 1930 in Duisburg.

Zweck: Herstellung von und Handel mit isolierten Leitungen, Kabeln jeglicher Art sowie der Erwerb, Fortbetrieb und die Verwertung von gleichartigen oder anderen Fabrikations- und Handelsunternehmungen. Bei ihrer Gründung erwarb die Ges. durch Fusion das bis dahin unter der Firma Westdeutsche Draht- u. Kabelwerke G. m. b. H. betriebene Fabrikations- u. Handelsgeschäft.

Kapital: RM. 100 000 in Aktien zu RM. 100 u. Aktien zu RM. 1000. Ursprünglich M. 6 000 000 in 5400 St.-Akt. u. 600 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 2./3. 1923 erhöht um M. 15 000 000, angeb. zu 250 % im Verh. 1:2. Die G.-V. v. 28./1. 1925 beschloss Umstell. von M. 21 000 000 auf RM. 420 000 (50:1). Der Nennwert der 6400 St.-Akt. zu M. 1000 wird auf RM. 20, der Nennwert der 2800 St.-Akt. zu M. 5000 wird auf RM. 100 u. der Nennwert der 600 Vorz.-Akt. zu M. 1000 wurde auf RM. 20 herabgesetzt. Die gleiche G.-V. beschloss Erhöh. des A.-K. um RM. 200 000. Die Durchführung der Kapitalerhöh. ist dem A.-R. überlassen worden. Die G.-V. v. 27./10. 1930, der Mitteil. nach § 240 HGB. gemacht werden musste, beschloss zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. unter Umwandl. der nom. RM. 12 000 Vorz.-Akt. in St.-Akt. von RM. 420 000 auf RM. 21 000, sodann Wiedererhöh. um einen Betrag bis zu 100 000 durch Ausgabe von Akt. zu RM. 1000 zum Kurse von 100 %.

Grossaktionäre: Barmer Kabelfabrik Kromberg & Schubert in Wuppertal-Barmen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 7./11.

Stimmrecht: RM. 20 St.-Akt. = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. = 30fach. St.-Recht.

Gewinnverteilung: 6 % Div. an St.-A., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.